

Einladung zum Abonnement
auf die „Signale 1888“.

[7401]

Die
Signale
für die
musikalische Welt

— eine umfassende Uebersicht des öffentlichen und geistigen musikalischen Lebens mit Nachrichten über alles Wissenswerthe aus der musikalisch-theatralischen Welt —

Redacteur und Herausgeber

Bartholf Senff,

kosten jährlich 6 M. Durch Kreuzband-
sendung jährlich 9 M. Im Winterhalb-
jahre erscheinen die „Signale“ gewöhnlich
zwei Mal in der Woche, so dass die An-
zahl der Nummern sich in der Regel auf
einige 70 im Jahre beläuft.

Probe-Nummern gratis u. franko.

Man kann jederzeit ins Abonnement
eintreten, und werden die bereits erschie-
nenen Nummern nachgeliefert.

Verlag von **Bartholf Senff** in Leipzig.**Aus den Urteilen der Presse.**

Carl Band schreibt im „Dresdner Journal“
19. Januar 1888: „Signale für die musikalische
Welt. Von diesem Wochenblatt, herausgegeben
und redigiert von Bartholf Senff (Musikver-
leger) in Leipzig, liegt uns der vorige bereits
fünfundvierzigste Jahrgang vor. Das Blatt ist
in seltenster Weise stets seinem ursprünglichen
Programm treu geblieben, eine Fülle für den
Musiker wie für den Musikkreund wissenschaftlicher
Notizen und Korrespondenzen aus aller Herren
Ländern, kurze Besprechungen neuer wertvoller
musikalischer Erscheinungen der Gegenwart, der
Konzerte und Opern, mit zuverlässigster uner-
müdlicher Aufmerksamkeit zu bringen. Es hat
seine reichhaltigen Mitteilungen neuerdings
noch gesteigert durch geschichtliche und statistische
Beschreibungen der Konservatorien und Theater
in Europa. Und ein besonders schätzenswerter
Vorzug dieser Musikzeitung ist es, daß sie sich
nicht zum Organ der musikalischen Parteien
hergiebt, daß sie uns mit den Reklame-Studen
des jetzigen musikalischen Klaukenwesens ver-
schont, welches nur persönlichen Interessen und
nicht der Kunst dient, das gesunde Urtheil des
Publikums beirrt und dessen Leichtgläubigkeit
mißbraucht. Die „Signale“ bieten thatsächlich
aufs schnellste in jeder Nummer vollständige
und objektive Orientierung über den Stand der
Dinge in musikalisch-theatralischen Angelegen-
heiten in allen Theilen der Welt.“

Die Berliner „Börsen-Zeitung“ vom
22. Januar 1888 schreibt: „Auch der 45. Jahr-
gang der »Signale für die musikalische Welt«
(pro 1887), welcher nunmehr in einem Bande
geschlossen vorliegt, reiht sich als ein gediegenes
Glied an das Ganze an. Wir finden in diesem
Bande, wie in den früheren, nur den echten
wahren Kunstsinne vertreten, nur alles das-
jenige, was den Musikkreund und den Musik-
freund wahrhaft erfreut, belehrt und leitet,
und es vermeidet das Werk alles, was sich auf
den Boden einseitiger Anschauungen und un-
ersprießlicher Haderereien stellt. Dabei sind seine
Rezensionen und Kritiken sesselnd und an-
sprechend geschrieben, und die Menge der musik-
geschichtlichen Skizzen giebt Material für Stu-
dien weitgehendster Art auf musikhistorischem
Gebiete.“

Die „Hamburger Nachrichten“ vom 22. Ja-
nuar 1888 schreiben: „Der abgeschlossen in ge-
schmackvollem Einband vorliegende 45. Jahr-
gang der »Signale für die musikalische Welt«
(Leipzig, Verlag von Bartholf Senff) giebt
Gelegenheit, alle Interessenten von neuem auf
dies hochkonservative musikalische Blatt hinzu-
weisen, das zu billigstem Preise wöchentlich
ein- bis zweimal eine umfassende Übersicht des
öffentlichen und geistigen musikalischen Lebens
mit Nachrichten über alles Wissenswerthe aus
der musikalisch-theatralischen Welt enthält. Jede
Nummer bringt belehrende und unterhaltende
Hauptartikel, Originalberichte über Konzerte
und Oper aus zahlreichen Städten, Personal-
nachrichten aus der gesamten musikalisch-thea-
tralischen Welt, Revue der Konzerte und An-
gabe der aufgeführten Werke, Opernrepertoire
aller Theater von Bedeutung, Kritiken über
neu erschienene Bücher und Musikalien von
Interesse, Korrespondenzen, Anzeigen und lustige
Geschichten. Nachdem die »Signale« in letzter
Zeit in einer Reihe von Artikeln die »Ge-
schichte und Beschreibung der Konservatorien in
Europa« geboten haben, folgt jetzt die »Ge-
schichte und Beschreibung der Theater in Europa«.
Die ersten Hefte des neu beginnenden 46. Jahr-
gangs veröffentlichen wieder den üblichen, um-
fassenden, interessanten Rückblick auf die musi-
kalischen Ereignisse des verfloffenen Jahres.“

[7402] Soeben erschien:

**Landgraf
Friedrich V. von Hessen-Homburg
und seine Familie.**

Aus Archivalien und Familienpapieren.

Von

Karl Schwarz.

Zweite Auflage.

3 Bände. Ladenpreis 6 M.

A cond. u. fest 25 %, gegen bar 33 1/3 %.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der
Ladenpreis der 1. Aufl. obigen Werkes 12 M.
betrugen hat, und dürfte eine erneute Ver-
wendung für dieses hochinteressante Buch sehr
erfolgreich sein.

Wir bitten zu verlangen.

Homburg v. d. Höhe 1888.

Fritz Schid's Buchhandlung.

Zum 22. März.

[7403]

Der bevorstehende Geburtstag Sr. Majestät
unseres allverehrten Kaisers Wilhelm bietet den
Herren Sortimentern erneuten Anlaß, sich mit
Erfolg verwenden zu können für:

Entwürfe

zu

Ansprachen,

welche Lehrer bei feierlichen Gelegen-
heiten zu halten haben.

Herausgegeben von einer Anzahl nam-
hafter Pädagogen.

6 Lieferungen.

(Bfg. 1. 2. 4. u. 6. à 90 \mathcal{A} , Bfg. 3. 1 M 20 \mathcal{A} ;
Bfg. 5. 75 \mathcal{A} mit 33 1/3 % Rabatt.)

Unsere „Entwürfe“ haben sich infolge ihres
gediegenen, reichen Inhalts fortdauernd in der
Gunst der deutschen Lehrerwelt zu erhalten ge-
wusst; der beste Beweis hierfür sind die wieder-
holten neuen Auflagen, welche von einzelnen
Hefen bereits nötig geworden.

Wir liefern à cond. und bitten zu ver-
langen.

Langensalza, im Februar 1888.

Schulbuchhandlung
von F. G. L. Grefler.**H. Georg, Verlag in Basel.**

[7404]

Soeben erschien Nr. 1 (Januar) des
Jahrgangs 1888 der**Bibliographie der Schweiz.**Preis des Jahrgangs 2 M 50 \mathcal{A} .

** Die Bibliographie bringt die Liste
sämtlicher Publikationen der deut-
schen und der französischen Schweiz
und bildet somit eine notwendige Er-
gänzung der deutschen und französischen
Kataloge, welche die schweizerischen Publi-
kationen nur unvollständig bringen.

[7405] Soeben ist erschienen:

**Der
erste Leseunterricht**

nach der

Leseschreibmethode.Theoretische u. praktische Ausführung
für

Lehrer und Schulvorstände.

1 M 80 \mathcal{A} ord., 1 M 35 \mathcal{A} netto,
1 M 25 \mathcal{A} bar.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart.

W. Kohlhammer.

[7406] Soeben erschien:

Steam Yachts and Launches

by

C. B. Kunhardt.4^o. Illustrated. Preis 16 sh. ord.

Nur fest.

London.

Sampson Low & Co.